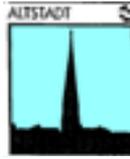


Landeshauptstadt Schwerin

Ortsbeirat - Altstadt / Feldstadt / Paulsstadt / Lewenberg



An den Stadtpräsidenten
über das Büro der Stadtvertretung

per Mail

Geschäftsstelle:
Am Packhof 2-6
Telefon: 0385-5451073
19010 Schwerin

Vorsitzender:
Steffen Wehner
Wallstr. 64
19053 Schwerin

(0176) 240 44 606

22.01.2015

Ersetzungsantrag zu 00187/2014

Verbesserte ÖPNV-Anbindung von Ortsteilen am Schweriner Stadtrand

Beschlussvorschlag

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

- 1.) darauf hinzuwirken, dass keine Parallelverkehre von Bus und Bahn auf Zubringerstrecken in die und aus der Landeshauptstadt beauftragt werden;
- 2.) Fahrpläne des Fern- und Regionalverkehrs auf der Schiene mit den Fahrplänen der kreislichen und städtischen Nahverkehre so abzustimmen, dass ein integraler Takt entsteht;
- 3.) Schulanfangszeiten und Fahrpläne regelmäßig aufeinander abzustimmen, um die Attraktivität des Schulstandort Schwerins für Schülerinnen und Schüler aus dem Umland weiter zu erhöhen;
- 4.) das Ein und Aussteigen in die Busse der kreislichen Verkehrsbetriebe an jeder Haltestelle innerhalb der Landeshauptstadt zu ermöglichen, und den städtischen Nahverkehr in sinnvollen Taktfrequenzen zu ergänzen, um so die Anbindung der Stadtteile entlang der betroffenen Strecken zu verbessern;
- 5.) perspektivisch einen Verkehrsverbund zu installieren, der ein ÖPNV-Angebot mit einheitlicher Tarifstruktur und Fahrplanauskunft für die Landeshauptstadt und ihr Umland bietet;
- 6.) über ihre Bemühungen die Stadtvertretung und die Ortsbeiräte fortlaufend zu informieren, indem Schreiben den Inhalt des Antrages betreffend und entsprechende Antworten nach Abgang bzw. Eingang den Gremien zur Kenntnis gegeben werden. Gleiches gilt für Notizen und Protokolle den Inhalt des Antrages betreffender Gespräche und Sitzungen.

Begründung:

24.000 Einpendler und die Bewohner der Ortsteile in Randlage bergen ein enormes Potential an Fahrgästen für den ÖPNV. Jeder einzelne zusätzliche Fahrgast stärkt den ÖPNV, reduziert den Parkdruck in der Innenstadt und trägt dem Klimaschutzziel bei. Um die Attraktivität beim Umstieg vom PKW auf den ÖPNV zu erhöhen, bedarf es einer höheren Taktfrequenz, einfacher Tarifstrukturen und abgestimmter Anbindungen.